

Ressort: Vermischtes

Femen-Aktivistin Witt: Wir bringen Menschen zum Nachdenken

Berlin, 29.12.2013, 10:01 Uhr

GDN - Die Femen-Aktivistin Josephine Witt, die während der Weihnachtsmesse mit nacktem Oberkörper auf dem Altar des Kölner Doms protestiert hatte, glaubt, dass die Frauen von Femen mit ihren Aktionen die Menschen zum Nachdenken bringen. Im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" sagte sie, dass ihr bewusst sei, dass sie sich mit ihren Aktionen keine Freunde machten, sie aber auch nicht da seien, um gefeiert zu werden.

Witt wollte mit ihrer Aktion provozieren und zeigen, "dass wir alle selbst verantwortlich für unser Handeln auf Erden sind. Dass man keiner Frau verbieten kann, über ihren eigenen Körper Entscheidungen zu treffen. Genau das tut Kardinal Meisner jedoch, indem er Abtreibungen ablehnt." Für sie sei die traditionelle Weihnachtsmesse, "bei der sich seit Jahrhunderten niemand außer dem Prediger äußern darf" der beste Moment gewesen, um etwas gegen diesen "weltfremden Ansatz" zu tun. "Wir richten uns nicht gegen Gläubige, sondern gegen die Institution und Menschen wie Meisner, die sie nutzen, um Frauen zu unterdrücken. In vielen Berichten steht jetzt was zur Haltung Meisners zur Abtreibung, zur Pädophilie. Wir haben mit unserer Aktion die Aufmerksamkeit darauf gelenkt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27570/femen-aktivistin-witt-wir-bringen-menschen-zum-nachdenken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619